

Pressemitteilung

Auftaktveranstaltung in Berlin

DSAI startet Kampagne: ´ Seltene Krankheiten – Gar nicht so selten. Frühe Diagnose rettet Leben und senkt Behandlungskosten

Berlin, 6. April 2006 – Am 6. April 2006 veranstaltet die Deutsche Selbsthilfe Angeborene Immundefekte (DSAI) in Berlin die Auftaktveranstaltung zur Kampagne „Seltene Krankheiten – Gar nicht so selten. Frühe Diagnose rettet Leben und senkt Behandlungskosten“.

Ziel der Kampagne ist, die politische und öffentliche Aufmerksamkeit über Seltene Erkrankungen am Beispiel der Primären Immundefekte (PID) zu erhöhen. Den Seltene Krankheiten wird derzeit im Gesundheitswesen eine untergeordnete Rolle beigemessen. Die Deutsche Selbsthilfe Angeborene Immundefekte setzt sich für eine Verbesserung der Situation ein.

Rund 100 000 Menschen – unter ihnen viele Kinder – leiden in Deutschland an einem angeborenen Immundefekt. Allerdings sind bisher nur 700 Patienten diagnostiziert, denn der Defekt wird von Ärzten und Eltern häufig nicht erkannt. Eine späte Diagnose kann im schlimmsten Fall tödliche Folgen haben. Dabei könnten viele der kleinen Patienten durch die regelmäßige Behandlung mit Immunglobulinen aus dem Blutplasma gesunder Menschen ein nahezu normales Leben führen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dsai.de.

Pressekontakt:
Kommunikation DSAI
c/o BALL : COM
Steffen Ball / Sonja Slezacek
Fon: +49 6104 / 66 98 20 - 14
Email: sb@ballcom.de / sls@ballcom.de

**Deutsche Selbsthilfe
Angeborene
Immundefekte e.V.**

Hochschätzen 5
83530 Schnaitsee
Telefon 0 80 74/81 64
Telefax 0 80 74/97 34
Internet www.dsai.de
E-Mail info@dsai.de

Bankverbindung
Raiffeisenbank Rosenheim
BLZ 711 601 61
Kto.Nr. 3 412 512

Vereinsregister
Traunstein VR-Nr. 1013

Regionalgruppen
München · Düsseldorf
Frankfurt · Leipzig
Nürnberg · Bremen